

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Personal und Verwaltung	11.11.2021	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	18.11.2021	Vorberatung

Betreff

Impulse für die Wirtschaft durch zusätzliche Investitionen

Inhalt

Die Fraktionen von SPD und CDU beantragen, den Stellenplan wie in der Begründung beschrieben zu ergänzen.

Begründung

Die Wasserstofftechnologie stellt eine große strukturpolitische Chance für die Stadt Duisburg dar. Um diese Chance erfolgreich zu nutzen und das Thema angemessen zu betreuen, müssen nicht nur in der Wirtschaftsförderung, sondern auch in der Verwaltung Strukturen und Ressourcen aufgebaut werden. Die Koordination innerhalb der Stadtverwaltung hat das Dezernat VII übernommen. Dazu bedarf es zusätzlicher personeller Ressourcen im Dezernat: **Eine/n Wasserstoffkoordinator.**

Durch diese Stelle sollen die Aktivitäten innerhalb der Verwaltung und der Konzerntöchter koordiniert und übergreifende Projekte angestoßen werden.

Weiter kann Duisburg als größter Stahlstandort Europas zum Vorbild einer Transformation hin zu einer „grünen Industrie“ werden. Dazu bedarf es einer umfassenden Umplanung der Industrieanlagen der Stahlproduzenten. Nahezu die kompletten Industrieanlagen müssen in den nächsten Jahren um- oder neugebaut werden. Hieraus ergeben sich komplexe Genehmigungsverfahren, die einer intensiven Begleitung durch die Verwaltung bedürfen. Dazu bedarf es zusätzlicher personeller Ressourcen in den Genehmigungsbehörden: **Eine Stelle in der Unteren Abfallbehörde, sowie eine Stelle in der Unteren Wasserbehörde.**

Denn nur so können die durch die H2-Transformation anstehenden Planungsverfahren der nächsten Jahre bestmöglich durch die Stadt betreut werden.

Aufgrund der guten Haushaltspolitik der vergangenen Jahre und entstandenen Spielräumen u.a. bei den Kassenkreditzinsen kann eine Kompensation erfolgen.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.